

# RATINGBERICHT

DELA Coöperatie U.A.

Lebensversicherer

Beschlussfassung im Dezember 2022

<b>Rating.....</b>	<b>3</b>
<b>Unternehmensportrait.....</b>	<b>4</b>
<b>Überblick.....</b>	<b>5</b>
<b>Ausblick.....</b>	<b>6</b>
<b>Finanzielle Situation.....</b>	<b>7</b>
<b>Geschäftsentwicklung.....</b>	<b>8</b>
<b>Zukünftige Aussichten für die Geschäftsentwicklung.....</b>	<b>9</b>
<b>Unternehmenskennzahlen DELA Coöperatie U.A. ....</b>	<b>10</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>11</b>
<b>Ratingmethodik und -vergabe.....</b>	<b>11</b>
<b>Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss.....</b>	<b>14</b>

## Rating

DELA Coöperatie U.A.  
Oude Stadsgracht 1  
5611 Eindhoven  
Niederlande  
Tel.: +31-40-260 16 01  
E-Mail: [communicatie@dela.org](mailto:communicatie@dela.org)

DELA Lebensversicherungen  
Zweigniederlassung der DELA Natura- en levensverzekeringen N.V. Eindhoven  
Platz der Ideen 2  
40476 Düsseldorf  
Tel.: 0211-542 686 86  
E-Mail: [info@dela.de](mailto:info@dela.de)

Assekurata beurteilt die Bonität der DELA Coöperatie U.A. (im Folgenden als DELA Coöperatie abgekürzt) derzeit mit A (starke Bonität), positiver Ausblick.

Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.



## Unternehmensportrait

### Geschäftsgebiet

Das Geschäftsgebiet der DELA Coöperatie U.A. erstreckt sich derzeit primär auf die Niederlande und Belgien. Seit dem Frühjahr 2018 ist das Unternehmen darüber hinaus auch auf dem deutschen Markt aktiv.

### Konzernstruktur

Die DELA Coöperatie ist die Holdinggesellschaft der DELA Gruppe, die Versicherungs- und Bestattungsdienstleistungen anbietet. Mit der Rechtsform einer U.A. ist die DELA Coöperatie mit einem deutschen Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit vergleichbar. Innerhalb der Gruppe werden die Versicherungstätigkeiten durch die Gesellschaft DELA Natura- en levensverzekeringen N.V. ausgeübt. Versicherungsnehmer der niederländischen Niederlassung von DELA Natura- en levensverzekeringen N.V. werden gleichzeitig Mitglieder der DELA Coöperatie.

Die Übernahme des Bestattungsversicherers und des Bestattungsunternehmens der niederländischen Yarden-Gruppe wurde im Geschäftsjahr 2021 umgesetzt. Zudem soll im laufenden Geschäftsjahr 2022 die Übernahme des Monuta Sterbegeld Portfolios in Deutschland erfolgen.

### Kundengruppen

Die DELA Coöperatie hat ihr Produkt- und Serviceangebot auf Privatkunden ausgerichtet. Speziell in Deutschland legt sie den Fokus auf junge Paare und Familien.

### Geschäftsgegenstand

Hauptsächlicher Geschäftsgegenstand der DELA Coöperatie ist der Betrieb von Bestattungsversicherungen. In ihrem Kernmarkt, den Niederlanden, verfügt die Gesellschaft über eine ausgeprägte Infrastruktur im Bereich von Bestattungsleistungen. Neben den Bestattungsversicherungen bietet sie auch Sterbegeldversicherungen, Risikolebensversicherungen sowie in geringem Umfang Sparprodukte an. Seit dem Frühjahr 2018 ist die DELA Coöperatie darüber hinaus auch auf dem deutschen Markt aktiv. Hier ist die Gesellschaft zunächst mit einem Risikolebensversicherungsprodukt eingestiegen und hat zudem 2019 eine Sterbegeldversicherung lanciert.

### Vertrieb

Der Vertrieb der Produkte erfolgt in den Niederlanden und Belgien vorwiegend online sowie in geringem Umfang über größere Makler. Darüber hinaus besteht ein direkter Kundenzugang über den Bestattungsservice. In Deutschland nutzt das Unternehmen für den Vertrieb ebenfalls Online-Kanäle und arbeitet zudem mit Finanzdienstleistern, Maklern und größeren Makler-Pools zusammen. Für die DELA Coöperatie steht dabei eine einfache und transparente Produktgestaltung im Vordergrund, so dass das Online-Underwriting mit wenigen und einfach strukturierten Fragen erfolgen kann. Zudem will die Gesellschaft die Zufriedenheit der Vertriebspartner, insbesondere in Bezug auf Serviceaspekte und die technische Integration der Maklerprozesse, gezielt adressieren.

### Größe

2021 hatte die DELA Coöperatie rund 5,3 Mio. Kunden und verbuchte Gesamtprämieinnahmen in Höhe von 592,5 Mio. €. Prämienbezogen zählt sie damit zu den eher kleinen Anbietern im niederländischen Lebensversicherungsmarkt. Innerhalb der angebotenen Nischenprodukte im Bereich der Bestattungsvorsorge verfügt die Gesellschaft jedoch über sehr hohe Marktanteile (rund 50 % im Heimatland) und ist sowohl in den Niederlanden als auch in Belgien Marktführer.

### Personal

Die DELA Coöperatie beschäftigte im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich 2.149 Mitarbeiter in den Niederlanden und Belgien, die hauptsächlich im Bereich der Bestattungsservices angestellt sind. 353 Mitarbeiter waren für das Versicherungsgeschäft der Gruppe tätig. Davon waren für die deutsche Niederlassung zum Jahresende 2021 28 Mitarbeiter tätig.

### Geschäftsführung (Executive Directors)

Edzo Doeve (Vorsitzender des Verwaltungsrates und Generaldirektor), Jack van der Putten (stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats), Jon van Dijk (Direktor und CFRO)

## Überblick

Die finanzielle Lage der DELA Coöperatie basiert maßgeblich auf einer soliden Eigenmittelposition, die aus Sicht von Assekurata einen hohen Grad an Unternehmenssicherheit gewährleistet. Das Kerngeschäft der Gesellschaft bilden Produkte der Bestattungsvorsorge mit einem Anteil von rund 75 %. Bei diesen ist das versicherungstechnische Risiko gemeinhin gering, da Sterblichkeitsrisiken aufgrund der demographischen Entwicklung für Versicherer gut kalkulierbar sind. Gleichzeitig gewährt die Gesellschaft in diesen Produkten einen Garantiezins von 2 % bzw. 2,75 % in älteren Tarifgenerationen, dessen dauerhafte Finanzierung im aktuell volatilen Kapitalmarktumfeld aus Sicht von Assekurata ein erhebliches Risiko entfalten kann. Allerdings hat die DELA Coöperatie mit Zustimmung der Mitgliederversammlung die Möglichkeit geschaffen, diese Garantien im Bedarfsfall mit höheren Prämien zu unterfüttern, wodurch sich das unternehmerische Risiko deutlich reduziert und die Solvenzposition nachhaltig gestärkt wird. Von dieser Möglichkeit hat die DELA Coöperatie zum Ende des Geschäftsjahres 2021 Gebrauch gemacht.

Nach Auffassung von Assekurata verfügt die DELA Coöperatie über ein institutionalisiertes und wirksames Enterprise Risk Management. Um für die Kunden eine attraktive Rendite zu erwirtschaften, geht das Unternehmen in der Kapitalanlage insbesondere im Aktien- und Immobilienbereich bewusst Risiken ein, die je nach Kapitalmarktentwicklung naturgemäß zu hohen

Schwankungen führen können. Zur Risikobegrenzung ist das Kapitalanlageportfolio sowohl in Bezug auf die verschiedenen Anlageklassen insgesamt als auch im Kreditbereich stark diversifiziert. Ein weiteres Risiko liegt in der vergleichsweise hohen Durationslücke, das heißt einem großen Unterschied in den Laufzeiten der versicherungstechnischen Verpflichtungen und den diesen gegenüberstehenden Kapitalanlagen. Das damit einhergehende Risiko geht die DELA Coöperatie bewusst ein, um auch in einem adversen Zinsumfeld Ertragschancen zu nutzen. Zudem kann im Bedarfsfall die hohe Eigenmittelausstattung des Unternehmens herangezogen werden, um etwaige Lücken zwischen den Kapitalanlagerenditen und den Leistungsverpflichtungen auszugleichen.

Die derzeitige Ertragslage lässt eine insgesamt hohe Profitabilität erkennen, die allerdings von Schwankungen an den Kapitalmärkten beeinflusst wird. Die Kostenquoten spiegeln eine hohe Kostenbelastung wider, die sich aufgrund von Investitionen in die IT-Infrastruktur erst langfristig verbessern werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass aufgrund der abweichenden Bilanzierungsvorschriften die Kostenausweise nicht unmittelbar mit dem deutschen Markt vergleichbar sind. Assekurata stuft die finanzielle Lage der DELA Coöperatie insgesamt als gefestigt ein, so dass diese kurz- bis mittelfristig nicht unmittelbar vom Erfolg im deutschen Markt abhängig ist.

## Ausblick

Der Ausblick spiegelt die Einschätzung Assekuratas zur künftigen Entwicklung des Ratings wider. Dabei werden mögliche Sachverhalte dargelegt, die zu einer Veränderung des Ratings bzw. des Ratingausblicks führen können. Diese Sachverhalte können unmittelbar vom gerateten Unternehmen ausgehen, aber auch durch Entwicklungen des Marktumfelds hervorgerufen werden, auf die das Unternehmen keine unmittelbare Einflussmöglichkeit hat.

Dem Rating mit positivem Ausblick liegt die Erwartung von Assekurata zugrunde, dass die DELA Coöperatie weiterhin profitabel wächst und ihre Sicherheitsmittel auf hohem Niveau halten kann. Die ertragreiche Wachstumslage sollte darüber hinaus auch bei einer gegebenenfalls notwendigen Prämienanpassung stabil bleiben. Zudem geht Assekurata davon aus, dass die Marktführerschaft im Heimatmarkt erhalten bleibt. Die Übernahme des Bestattungsversicherers und des Bestattungsunternehmens der niederländischen Yarden-Gruppe hat dazu einen großen Beitrag geleistet. Es gilt, die Integration weiter erfolgreich und effizient umzusetzen. Des Weiteren sollte nach Auffassung von Assekurata die Marktposition als Kompetenzträger für die Hinterbliebenenabsicherung weiter forciert werden. Auch die geografische Expansion ins Ausland erachtet Assekurata aus strategischen Gesichtspunkten zielführend, um jenseits der starken Nischenposition im Heimatmarkt neue Wachstumsfelder zu generieren. Seit dem Frühjahr 2018 ist die DELA Coöperatie mit einer Risikolebensversicherung auf dem deutschen Markt aktiv. Trotz des intensiven Wettbewerbsumfeldes ist der Gesellschaft der Markteintritt gelungen, jedoch muss sie sich als neuer Anbieter noch dauerhaft behaupten und langfristig profitabel aufstellen, wozu maßgeblich auch die im Frühjahr 2019 lancierte Sterbegeldversicherung als traditionelles Kernprodukt der DELA beitragen kann. Im Gegensatz zu den

Niederlanden haben Sterbegeldversicherungen in Deutschland eine deutlich geringere Bedeutung, so dass sich der Markt hier noch entwickeln muss. Gleichzeitig wird Assekurata beobachten, inwieweit die DELA Coöperatie ihre Wachstumsstrategie auch in weiteren Ländern im Sinne der Diversifikation erfolgreich umsetzen kann.

Risiken für die Geschäftstätigkeit bestehen vornehmlich im Bereich der Kapitalanlage. In der jüngeren Vergangenheit konnte das Unternehmen zwar regelmäßig Renditen oberhalb des Garantieniveaus erzielen, jedoch bergen die bewusst eingegangenen Kapitalanlagerisiken auch die Gefahr von gehäuften Performanceeinbrüchen oder Kreditausfällen, die eine Korrektur des Ausblicks zur Folge haben könnten. Gleiches gilt für ein deutlich einbrechendes Wachstum infolge der demographischen Entwicklung, wirtschaftlicher Rahmenbedingungen oder anderer Einflussfaktoren. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die DELA Coöperatie besteht nach Auffassung von Assekurata darin, auch künftig substanzielle Erträge zu erzielen, um das geplante Wachstum mit ausreichend Sicherheitsmitteln unterlegen zu können. In der fortlaufenden Ratingbeobachtung wird Assekurata einen Fokus auf die weitere Wachstumsentwicklung, die Strategie, sich noch stärker als Kompetenzträger der Hinterbliebenenabsicherung zu positionieren, sowie die Risiko- und Renditeentwicklung der Kapitalanlagen richten.

Unabhängig vom Termin der Beschlussfassung berücksichtigt das vorliegende Rating stets die individuelle wirtschaftliche Situation des Rating-Objektes. Hierzu führt Assekurata ein fortlaufendes Monitoring im Rahmen eines mehrschichtigen Überwachungsprozesses durch. Sollte eine Ratinggefährdung festgestellt werden, wird das bestehende Rating bzw. der Ratingausblick unterjährig, auch ad hoc, angepasst.

## Finanzielle Situation

Die DELA Coöperatie verfügt nach Einschätzung von Assekurata über eine hohe Eigenkapitalausstattung, die aufgrund der marktwertorientierten Bilanzierung im Zeitablauf zwar volatil ausfällt, insgesamt aber ein komfortables Sicherheitsniveau widerspiegelt. Die Sicherheitsmittelquote, welche das bilanzielle Eigenkapital im Verhältnis zu den versicherungstechnischen Verpflichtungen ausdrückt, schwankt seit 2017 zwischen 22,9 % und 29,4 %. Wenngleich diese Quote aufgrund unterschiedlicher Rechnungslegungsvorschriften nur bedingt mit deutschen Lebensversicherern vergleichbar ist, lag die Eigenkapitalausstattung mit 24,8 % im Geschäftsjahr 2021 deutlich über dem Wert anderer am deutschen Markt agierender Lebensversicherer (7,8 %). Aus Sicht von Assekurata ist die solide Eigenmittelposition ein wichtiger Grundpfeiler für die Art und Gestaltung des betriebenen Geschäfts, zumal die DELA Coöperatie als genossenschaftlich organisiertes Unternehmen nur über eingeschränkte Möglichkeiten zur Kapitalbeschaffung am Kapitalmarkt verfügt. Zudem kann die den Kunden zugesagte Garantie bedarfsweise aus dem Eigenkapital finanziert werden, sofern keine ausreichenden Kapitalerträge erwirtschaftet werden, gleichzeitig aber das Prämienniveau der Kunden stabil bleiben soll. Mit dieser Vorgehensweise verfolgt die DELA Coöperatie den Gedanken eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit, bei dem die Kunden als Mitglieder des Unternehmens im Fokus stehen.

Insgesamt ist die versicherungstechnische Risikoexponierung der DELA Coöperatie gering. Das bedeutendste versicherungstechnische Risiko ist das bei Sterbegeldpolicen immanente Sterblichkeitsrisiko, welches als gut kalkulierbar einzuordnen ist. Den grundsätzlich hohen produktinhärenten Garantierisiken wirkt die Gesellschaft mit risikoreduzierenden Maßnahmen entgegen, die es der DELA Coöperatie ermöglichen, bei Unterschreiten definierter Schwellenwerte im Bedarfsfall die Prämien zu erhöhen und dadurch die Kundengelder stärker zur Garantiefinanzierung heranzuziehen. Dieser Effekt spiegelt sich auch in der auskömmlichen aufsichtsrechtlichen Solvenzquote nach Solvency II wider, die zum Stichtag 31.12.2021 bei 236,0 % und damit über der Mindestanforderung von 100 % lag. Dabei verzichtete das

Unternehmen auf die Nutzung von Übergangsmaßnahmen und Volatilitätsanpassung. Die Möglichkeit, Prämien im Zeitverlauf anzupassen, entfaltet eine risikomindernde Wirkung, die sich positiv auf die Solvenzquote auswirkt. Hierbei geht Assekurata davon aus, dass etwaige (gegebenenfalls außerordentliche) Prämienanpassungen nicht zu einer nachhaltigen Schwächung der Wachstumslage führen würden.

Um für die Versicherungsnehmer attraktive Renditen zu erzielen und damit die Überschussbeteiligung langfristig stabil zu halten, geht die DELA Coöperatie in der Kapitalanlage hohe Risiken ein. Demnach umfasst das Kapitalanlageportfolio nur einen geringen Anteil an festverzinslichen Wertpapieren von derzeit knapp 37 %. Lebensversicherungsunternehmen in Deutschland kommen demgegenüber marktweit durchschnittlich auf einen Wert von fast 80 %. Das höhere Aktienexposure der DELA Coöperatie in Höhe von 32,6 % wird von einem umfangreichen und international diversifizierten Immobilienbestand (7,4 %) begleitet. Zudem wurden in den vergangenen Jahren ein Infrastrukturbestand aufgebaut und Investitionen in Land- und Fortwirtschaft getätigt. Grundsätzlich ist die Kapitalanlagestrategie auf einen langfristigen Anlagehorizont unter Nutzung von Diversifikationseffekten und Absicherungsinstrumenten ausgerichtet. Strukturell bedingte Volatilitäten in der Kapitalanlageperformance werden vom Management bewusst in Kauf genommen.

Die im Ratingverfahren zur Verfügung gestellten Unterlagen zum ORSA-Prozess und Enterprise Risk Management der DELA Coöperatie weisen aus Sicht von Assekurata einen hohen Detaillierungsgrad auf und sind konsistent zum betriebenen Geschäftsmodell sowie zur formulierten Geschäftsstrategie. Darüber hinaus lassen die Assekurata vorliegenden Unterlagen auf eine ausgeprägte Risikokultur schließen, die für die materielle Durchführung des Risikomanagements von zentraler Bedeutung ist. Zur Begrenzung der Risikoposition arbeitet die DELA Coöperatie mit bonitätsstarken Rückversicherungsunternehmen zusammen, die neben dem Rückversicherungsschutz auch Know-how im Bereich der Tarifierung zur Verfügung stellen.

## Geschäftsentwicklung

Im Rahmen der Geschäftsentwicklung erachtet Assekurata die Untersuchung der Erfolgslage als wichtiges Kriterium, da diese einen wesentlichen Indikator für die bestehende Ertragskraft und die Ertragspotenziale eines Unternehmens darstellt. Im Zentrum der Betrachtung stehen hier die Erfolgsfaktoren, die ein Versicherer aus eigener Kraft erwirtschaftet und die die Basis für die Höhe der aus dem betriebenen Geschäft generierbaren Überschüsse und die langfristige Unternehmenssicherheit bilden.

Die DELA Coöperatie verzeichnet im Beobachtungszeitraum 2017-2021 vergleichsweise stabile Erträge auf durchgehend hohem Niveau. Assekurata misst die quantitative Ertragskraft der Gesellschaft dabei vor allem durch den Vergleich unterschiedlicher Ertragskennzahlen im Verhältnis zum Geschäftsvolumen. Im Vergleich zu deutschen Lebensversicherern offenbart sich dabei eine hohe Profitabilität des betriebenen Geschäfts. Allerdings zeigt sich im Return on Revenue (ROR) zugleich eine starke Abhängigkeit vom Investorfolg, der korrespondierend zur Performance aus der Kapitalanlage stark schwankt. Im Beobachtungszeitraum 2017-2021 erreicht die DELA Coöperatie einen überdurchschnittlichen ROR von 19,0 % (Markt: 2,0 %). Im selben Zeitraum schwankt die Eigenkapitalrendite (Return on Equity, ROE) der Gesellschaft spürbar und liegt mit durchschnittlich 8,8 % unter dem entsprechenden Marktwert (10,6 %). Dabei ist allerdings zu beachten, dass diese Kennzahl aufgrund der hohen Eigenkapitalausstattung tendenziell niedriger ausfällt. Zudem besitzt der ROE für einen Versicherungsverein nur eine untergeordnete wirtschaftliche Bedeutung, weil in dieser Rechtsform typischerweise die Mitgliederorientierung und nicht eine hohe Eigenkapitalrendite im Vordergrund steht. Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet die DELA Coöperatie einen niedrigeren Rohüberschuss als 2021.

Im Rahmen der Geschäftsentwicklung betrachtet Assekurata darüber hinaus die Wachstumskennzahlen und Wachstumspotenziale eines Unternehmens sowie

die damit verbundenen Einflussfaktoren auf die aktuelle und künftige Marktposition. Die rein quantitative Betrachtung anhand des Bestands- und Neugeschäftsvolumens wird um eine Untersuchung zur Wachstumsqualität erweitert. Hierbei gibt die Stornoquote Auskunft über die Nachhaltigkeit des Wachstums.

Die Zuwachsraten der DELA Coöperatie liegen im Beobachtungszeitraum durchgängig auf einem hohen Niveau. Zudem spiegeln die geringen Stornoquoten der Gesellschaft eine hohe Wachstumsnachhaltigkeit wider. In ihrer Nische der Bestattungsversicherung ist die Gesellschaft Marktführer. Um trotz der demographischen Entwicklung langfristige Wachstumsimpulse generieren zu können, möchte das Unternehmen sich noch stärker als Kompetenzträger für die Themen Hinterbliebenenabsicherung und Tod positionieren sowie die Vorteile und Services der Mitgliedschaft im Versicherungsverein weiter ausbauen. Zudem weitet es seine Geschäftsaktivitäten auf den Zielmarkt Deutschland aus.

Die Produkt- und Vertriebspositionierung der DELA Coöperatie sind aus Sicht von Assekurata geeignet, das weitere unternehmerische Wachstum voranzutreiben, wenngleich die Wachstumsentwicklung in hohem Maße von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und im Besonderen vom Nachfrageverhalten der Endverbraucher auf dem deutschen Versicherungsmarkt abhängt. Trotz derzeit erschwerten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen rechnet die DELA Coöperatie zum Jahresende 2022 mit einer weiteren Beitragssteigerung. In den Niederlanden profitiert die Gesellschaft bei den Endverbrauchern von ihrer Rolle als Spezialist in der Bestattungsvorsorge und von der hohen Reputation sowie der starken Marke. Nach den aktuellen Zahlen ist der Eintritt auf den deutschen Markt sowohl mit dem wettbewerbsfähigen Risikoprodukt als auch der Sterbegeldversicherung gelungen. Nun gilt es, die hiesige Markenwahrnehmung kontinuierlich zu schärfen und über weiteres Wachstum die Markteintrittshürden zu überwinden.



## Zukünftige Aussichten für die Geschäftsentwicklung

Insgesamt erwartet Assekurata bei der DELA Coöperatie eine Fortsetzung der erfolgreichen Geschäftsentwicklung in den etablierten Märkten. In den Niederlanden und Belgien profitiert die Gesellschaft von einer hohen Reputation in der Bestattungsvorsorge und -durchführung sowie über die zugehörige Infrastruktur mit einem direkten Kundenzugang. Zusätzlich ist der Versichertenbestand der DELA Coöperatie durch die Übernahme der Yarden-Gruppe unmittelbar um eine Millionen Mitglieder gewachsen und wird 2022 nach Übernahme des deutschen Monuta-Bestandes zusätzlich um über 100.000 Mitglieder wachsen. Jedoch sind in den Niederlanden aufgrund der demographischen Entwicklung die Wachstumschancen im Kerngeschäft auf lange Sicht eingeschränkt, so dass nach Einschätzung von Assekurata mittel- bis langfristig die Ausweitung der Geschäftsfelder auf weitere ausländische Märkte die Wachstums- und Ertragspotenziale maßgeblich beeinflussen werden. Der erfolgreiche Eintritt in den deutschen Lebensversicherungsmarkt wird im Wesentlichen durch einen starken Wettbewerb im Bereich der Risikolebensversicherungen sowie die Marktakzeptanz und das Image der Sterbegeldpolicen in Deutschland beeinflusst.

Insoweit sind neben dem Markenaufbau auch die preisliche Attraktivität der Produkte, die begleitenden Service- und Assistenzleistungen sowie letztlich die Akzeptanz bei Vermittlern und Kunden entscheidende Erfolgsfaktoren für die DELA Coöperatie in Deutschland.

Weiterhin dürften das aktuelle Zins- und Börsenumfeld eine erhebliche Auswirkung auf die Branche insgesamt und den Erfolg der DELA Coöperatie im Besonderen haben. Dabei sind die Produkte der DELA Coöperatie mit einem vergleichsweise hohen Zinsversprechen ausgestattet, welches es auf den Kapitalmärkten zu erwirtschaften gilt. Assekurata geht davon aus, dass die Gesellschaft auch künftig die Schwankungen der Kapitalanlageperformance durch positive versicherungstechnische und sonstige Erträge abmildern kann. Aufgrund des betriebenen Geschäfts und der abweichenden Bilanzierungsvorschriften bestehen in Deutschland zudem keine Belastungen aus der gesetzlich vorgeschriebenen Bildung einer Zinszusatzreserve, was sich als Wettbewerbsvorteil erweisen kann.

## Unternehmenskennzahlen DELA Coöperatie U.A.

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl versicherte Personen	3.934.838	4.057.847	4.133.269	4.250.200	5.300.091
Gebuchte Bruttoprämien	434,8	450,8	480,2	516,8	592,5
Gesamtumsatz operative Tätigkeiten	673,0	691,9	725,0	784,4	910,2
Verwaltungsaufwendungen (Versicherungstätigkeit)	71,2	82,4	93,5	75,4	72,5
Abschlussaufwendungen (Versicherungstätigkeit)	39,0	44,3	47,2	53,4	65,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	234,9	-203,4	384,0	-90,1	434,9
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	1.251,0	1.048,0	1.434,0	1.343,3	1.778,4
Versicherungstechnische Verpflichtungen	4.291,0	4.584,0	4.870,0	5.154,7	7.172,3
SCR	706,0	543,0	675,0	622,0	848,0
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	1.531,0	1.476,0	1.354,0	1.378,0	1.996,0
Bilanzsumme	6.111,0	6.159,0	6.939,0	7.119,8	9.894,0

Sicherheitskennzahlen in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
Sicherheitsmittelquote						
DELA Coöperatie	29,2	22,9	29,4	26,1	24,8	26,5
Markt	8,1	8,1	8,0	7,9	7,8	8,0

SCR-Quote (Aufsicht)*	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
DELA Coöperatie	217,0	272,0	201,0	221,0	236,0	229,4
Markt	405,7	468,0	388,9	378,1	466,7	421,5

\* für DELA: Nachträglich berichtigte Werte für den Zeitraum 2017 bis 2021

Erfolgskennzahlen in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
Return on revenue (RoR)*						
DELA Coöperatie	34,9	-29,4	53,0	-11,5	47,8	19,0
Markt	2,4	2,0	2,0	1,8	2,1	2,0
Return on equity (RoE)						
DELA Coöperatie	18,8	-19,4	26,8	-6,7	24,5	8,8
Markt	12,8	10,0	10,6	9,3	10,3	10,6
Performance						
DELA Coöperatie	8,4	-2,8	12,3	1,4	9,3	5,7
Markt	2,3	0,5	9,9	5,4	-1,9	3,3

\* für DELA: Jahresüberschuss in % Gesamtumsatz operative Tätigkeiten

Wachstumskennzahlen in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien						
DELA Coöperatie	8,8	3,7	6,5	7,6	14,6	8,3
Markt	-0,1	2,7	11,5	0,7	-1,6	2,6
Zuwachsrate Vertragsstückzahl*						
DELA Coöperatie	2,1	3,1	1,9	2,8	24,7	6,9
Markt	-1,2	-0,9	-1,0	-0,8	-0,8	-1,0
Zuwachsrate Bilanzsumme						
DELA Coöperatie	6,8	0,8	12,7	2,6	39,0	12,4
Markt	3,0	1,9	5,5	3,8	4,8	3,8

\* ohne Zusatzversicherungen; für DELA: Zuwachsrate versicherte Personen

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet.

## Glossar

Kennzahl	Definition
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
Return on Equity (ROE)	Ergebnis nach Steuern in % des Eigenkapitals
Return on Revenue (ROR)	Jahresüberschuss abzüglich abgeführter Gewinne in % der gebuchten Bruttoprämien
SCR-Quote (Aufsicht)	Für SCR anrechenbare Eigenmittel in % SCR
Sicherheitsmittelquote	Eigenkapital inkl. ausstehende Einlagen + freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % der Deckungsrückstellung für eigene Rechnung (ohne FLV-Geschäft) - ZZR

Begriff	Erläuterung
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
Geb. BP	Gebuchte Bruttoprämien
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
Versicherungstechnische Verpflichtungen	Gesamte bilanzielle versicherungstechnische Rückstellungen

Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Lebensversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

## Ratingmethodik und -vergabe

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating der DELA Coöperatie U.A. wurde die Assekurata-Methodik für Bonitätsratings mit Stand vom Mai 2022 (<https://www.assekurata-rating.de/bonitaetsrating/#methodik>) verwendet.

Geprüft wird die Finanzstärke anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Hierbei fließen jeweils die Daten der vergangenen fünf Jahre urteilbildend in das Rating ein.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Bewertungspunkte werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingmodells zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt. Das Ratingteam fasst die Ergebnisse in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

### Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem

Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

### Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Bonitätsratings (<https://www.assekurata-rating.de/bonitaets-rating/#methodik>) neun Ratingkategorien von AAA (höchste Bonität) bis D (Zahlungsausfall) sowie bis zu drei Ratingnotches innerhalb einer Ratingkategorie. Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf. Ein veröffentlichtes Bonitätsrating steht unter fortlaufender Beobachtung („Monitoring“) durch Assekurata. Es wird mindestens einmal pro Jahr umfassend überprüft und bedarfsweise angepasst. Bei Eintritt besonderer Anlässe, beispielsweise signifikanter Veränderungen im Unternehmen oder Unternehmensumfeld, führt Assekurata ad-hoc-Überprüfungen und ggf. eine Ratinganpassung durch, damit die Aussage zur Bonität eines Unternehmens stets aktuell bleibt. Um über etwaige bonitätsbeeinflussende Veränderungen frühzeitig informiert zu sein, halten die Assekurata-Analysten einen regelmäßigen Kontakt zu den gerateten Unternehmen.

Rating	Bonität	Ausfallrisiko
AAA	Außergewöhnliche	Geringstes
AA+	Sehr starke	Sehr geringes
AA		
AA-		
A+	Starke	Geringes
A		
A-		
BBB+	Angemessene	Geringes bis mittleres
BBB		
BBB-		
BB+	Mäßige	Mittleres
BB		
BB-		
B+	Schwache	Höheres
B		
B-		
CCC+	Sehr schwache	Hohes
CCC		
CCC-		
CC	Extrem schwache	Sehr hohes
C		
D	Keine	Insolvenz

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit A+ bewertet sein und sich an der Grenze zu AA- befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu A liegen kann.

## Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der DELA Coöperatie U.A.:

### **David Dyschermann**

Analyst

Tel.: 0221 27221-57

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: david.dyschermann@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der DELA Coöperatie U.A. aus folgenden Personen zusammen:

#### Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst David Dyschermann**
- **Assekurata-Bereichsleiter Lars Heermann**

#### Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Dipl. Mathematikerin Marlies Hirschberg-Tafel, Aktuarin (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Prof. Dr. Torsten Rohlf, Wirtschaftsprüfer**, Professor für Rechnungslegung und Controlling am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen über bewertungsrelevante, verbundene

Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2022 der DELA Coöperatie U.A. bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden die folgenden Nebendienstleistungen erbracht:

- Qualitätszertifikate und Plakate

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.